

Zukunft OWA

Otto Wagner Areal: Zukunftsfitte Transformation vom Spital zum NEB Quartier

Ausgangslage

Nach mehr als einem Jahrhundert klinischer Nutzung soll das Otto Wagner Areal eine substanzielle Transformation erfahren.

Das denkmalgeschützte Ensemble soll zu einem zukunftsweisenden und innovativen Standort für Wissenschaft, Bildung, Gesundheit, Kunst und Kultur und Tourismus transformiert werden.

Die Grundlage für diese Transformation bilden die Leitlinien des New European Bauhaus (NEB).

Projektbausteine

Exploration

Synergien und
Anbindung an
bestehende
**NEB Initiativen &
Innovationslabore**

TU Lehr- veranstaltung

Erarbeiten von **Konzepten zur Ertüchtigung des Quartiers** und Einspielen der **Ergebnisse studentischer Arbeiten in das Gesamtkonzept**

Expert-Foren

Entwicklung **quantitativer und qualitativer Planungsziele** mit **ausgewählten Fach-Expert*innen** entlang der **NEB-Werte und Arbeitsprinzipien** sowie entlang bereits **vorliegender OWA-Entwicklungsziele**

Themen:
Mobilität, Öffentlicher Raum & Grünraum, Nutzungs- & Funktionsmischung, Gebäudeplanung

Projektziel

Gesamtkonzept NEB-Quartier OWA:

Das Gesamtkonzept beschreibt die **Vision zur Umsetzung eines NEB-Quartiers am Otto Wagner Areal.**

Es beinhaltet **qualitative und quantitative Planungsziele** sowie einen Finanzierungs- und Zeitplan für die Umsetzung.

Das Gesamtkonzept NEB-Quartier OWA schafft die **Grundlage um das Otto Wagner Areal zu einem Vorbild für andere Städte** für die **klimafitte Aufwertung von Bestandsquartieren** zu machen.